

Weitere zwei Punkte in Richtung Aufstieg für die Bautzener



Ein Sieg und eine Niederlage ist das Ergebnis der Auswärtsfahrt ins Erzgebirge vom vergangenen Sonnabend. Während man gegen die in Bestbesetzung angetretenen Pobershauer nur in den Doppeln überlegen war, konnte man gegen die Marienberger im zweiten Spiel auch in den Einzelspielen überzeugen.

Bereits vorher war klar, dass der Ausfall vom verletzten Hartmut Engert nur schwer zu kompensieren wird. Doch in den eingangs gespielten Doppeln war davon noch nichts zu bemerken. Die an Doppel eins beförderten Mario Kramer und Maik Günther rungen ihre Gegner im fünften Satz nieder. Das Quentchen Glück und Erfahrung fehlte dabei den beiden jüngsten Paul Müller und Marco Schuster am Nebentisch gegen die beiden Tschechen. Im Entscheidungssatz unterlagen die MSV'ler mit 9:11. Das gestandene Doppel drei Holger Weiß und Matthias Heidrich ließ wiederum nichts anbrennen und macht das 2:1 perfekt.

Im oberen Paarkreuz spielte Paul Müller und der aufgerückte Mario Kramer. Dabei konnten die Bautzener nur einen Punkt über Paul Müller holen, welcher gegen den Zweier des TSV 1872 Pobershau mit 3:1 gewann. Bei den anderen Vergleichen mussten die Gäste drei bittere Niederlagen im fünften Satz hinnehmen. Mario Kramer machte zwei ansehnliche Spiele mit langen Ballwechsellern doch verlor jeweils mit 2:3 und 9:11 im letzten Satz. Paul Müller musste sich ebenfalls dem Tschechen Macak nach fünf Sätzen beugen. Im mittleren Paarkreuz konnte gleich wie im oberen nur ein Spiel gewonnen werden. Maik Günther schlug ohne Probleme den Tschechen David. Holger Weiß musste erneut ein Fünfsatzspiel aus den Händen der Bautzener geben was das insgesamt fünfte in diesem Spiel war. Im unteren Paarkreuz war Marco Schuster nicht in Bestform und war seinen Gegnern an diesem Tag nicht gewachsen. Matthias Heidrich verwies dagegen seine beiden Gegner nach drei Sätzen wieder zurück auf die Bank und wurde in zweimal drei Sätzen nur wenig gefordert. Die vier Einzelspiele waren einfach zu wenig, um gegen die Pobershauer einen Punkt mitzunehmen. Doch gegen eine stark geschwächte Marienberger Mannschaft wollte man danach noch zwei Punkte mit nach Bautzen nehmen. Bei ihnen fehlte neben der Nummer eins auch noch die Nummer vier und als Ersatz konnten sie lediglich auf zwei Kreisligaspieler zurückgreifen.

Ebenso wie im ersten Spiel des Tages konnte man in Marienberg mit einer 2:1 Führung aus den Doppeln gehen. Holger Weiß und Matthias Heidrich bestritten dabei das knappste Spiel und gewannen mit 3:2 und 12:10 im letzten Satz über Barthmann / Zabelt. Im mittleren und unteren Paarkreuz waren die Spreestädter erwartet deutlich überlegen. Maik Günther, Holger Weiß, Matthias Heidrich und Marco Schuster gewannen ohne Probleme ihre Spiele mit 3:0 bzw. 3:1. Lediglich im oberen Paar wurde es wieder schwer. Gegen einen stark aufspielenden Nitz war für die beiden MSV'ler kein Kraut gewachsen, wobei Paul Müller zweimal in der Satzverlängerung unterlag nachdem er den ersten Satz gewann. Gegen Barthmann sahen die beiden allerdings schon besser aus. Paul Müller schlug ihn in einem dauerhaft ausgeglichenen Spiel mit 3:2, während Mario Kramer erneut ein bitteres 2:3 einstecken musste.

Am Ende stand ein klarer 11:4 Sieg auf dem Papier, welcher die Bautzener weiterhin auf Aufstiegskurs hält. Kommenden Sonnabend empfängt der MSV Bautzen 04 den SV Motor Mickten-Dresden, welcher auf dem vierten Tabellenplatz steht um 18 Uhr in Bautzen.

Für den MSV punkteten: Paul Müller (2,5); Mario Kramer (0,5); Maik Günther (3,5); Holger Weiß (3); Matthias Heidrich (5); Marco Schuster (2,5)

